Landtagsklub Tirol

ABÄNDERUNGSANTRAG

(gemäß § 49 Abs. 5 LT-GOG)

des NEOS Landtagsklubs zum Bericht und Antrag des Finanzausschusses zur Regierungsvorlage betreffend Voranschlag des Landes Tirol für die Jahre 2022/23 samt Stellenplan und Kraftfahrzeugplan und betreffend den Beschluss über den Voranschlag des Landes Tirol für die Jahre 2022/23.

Es wird beantragt, der Landtag wolle die Regierungsvorlage mit den nachstehend angeführten Änderungen zum Beschluss erheben:

		Finanzierungsvoranschlag		
Ansatz/Kto/Ugl	**Bezeichnung**	**bisher**	**Änderung**	**NEU**
GRUPPE 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr				
1 650004 7403 025	Betriebszusch. Achensee Infrastruktur u. Betr.	2.500.000	-2.500.000	**0,-**

Begründung:

Mit Regierungsbeschluss vom 2. Februar 2021 bekannte sich die Tiroler Landesregierung zum Weiterbestand und der Wiederinbetriebnahme der ehemals insolventen Achenseebahn. Zur Finanzierung der betriebsnotwendigen Infrastruktur ist in den Budgetvoranschlägen 2022 und 2023 ein Gesellschafterzuschuss in Höhe von je 2,5 Mio. Euro vorgesehen.

Weil es nicht Aufgabe der Regierung sein sollte, marode Unternehmen die weder nachhaltig noch zukunftsorientiert zu arbeiten vermögen vor dem Aus zu bewahren, fordert der NEOS Landtagsklub die Abschaffung dieses Budgetpostens.

Den vermeintlichen touristischen Mehrwert hintangestellt, sollte der Fokus in Sachen Mobilität auf Nachhaltigkeit, Umweltfreundlichkeit und Fortschrittlichkeit gerichtet sein. Der Betrieb einer Dampflok, die mit Kohle oder Öl betrieben werden soll, ist unter diesen Aspekten nicht nur für die Anrainer_innen fragwürdig, die unter Funkenflug und Rußentwicklung zu leiden haben.

Statt Millionen Euro an öffentlichen Geldern für die Achenseebahn in Rauch aufgehen zu lassen, sollte ein ökologisch sinnvolles Alternativkonzept erarbeitet werden.

Innsbruck, am 9. Dezember 2021